

1657 Januar 3.

B

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN FRANZ.
AMBASSADOREN [JEAN] DE LA BARDE

Sein Schreiben, worin er um einen Aufbruch und um die Besiege-
lung des Bundesinstrumentes nachgesucht, habe man zur Kenntnis
genommen. Infolge der andauernden Streitigkeiten [Villmerger-
krieg] unter den Orten könne man aber den Aufbruch leider nicht
bewilligen. Das Bundesinstrument hingegen werde man gleich wie
die andern Orte zu gegebener Zeit besiegeln.
Da er für die Bundeserneuerung eine jährliche Pension verspro-
chen habe, bitte man um deren Auszahlung.

Kopie, von Beat II. Zurlauben
AH 17, 365

1651 März 4., Rom

B

SCHREIBEN VON [GARDEHAUPTMANN] RITTER JOST FLECKENSTEIN [AN
SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN]

Krieg/Schweizergarde 159

Fleckenstein berichtet seiner Obrigkeit, gestern abend sei er -
da sich der Papst [Innozenz X.] betroffen fühle, dass die Breve
seiner Vorgänger betreffs "Zweyen Weyber Clösteren" [Zisterzien-
serinnen von Rathausen und Eschenbach] nicht beachtet würden -
zu Kardinal [Johann Jakob] Panzarola gerufen worden. Dieser habe
ihm eröffnet, dass - wolle man sich den päpstlichen Anordnungen
nicht bald unterziehen - nicht bloss dessen Leibgarde sondern
auch alle übrigen eidg. Garden aus den päpstlichen Diensten ent-
lassen würden. Da er über diese Resolution sehr bestürzt sei,
möchte er ihnen davon Kenntnis geben, damit entsprechende Vor-
sorge getroffen werden könne.

Kopie, teilweise beschädigt - AH 17, 368